

Einwilligung zur Datenübermittlung an die Flächenagentur Baden-Württemberg

zur Bevorratung von Flächen für den forstrechtlichen Ausgleich nach § 9 Landeswaldgesetz

Über das Landratsamt - Untere Landwirtschaftsbehörde -
an die

Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH
Postfach 1253
73748 Ostfildern

Name, Vorname

Telefon

email/fax

Straße

PLZ/Wohnort

Angaben zur Erstaufforstungsfläche:

Flurstückskennziffer:

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|--|--|--|--|--|--|---|--|--|--|--|--|--|--|---|--|--|--|
| 0 | 8 | | | | | | | - | | | | | | | | / | | | |
|---|---|--|--|--|--|--|--|---|--|--|--|--|--|--|--|---|--|--|--|

| Gemeinde | Gemarkung | Grundstücksgröße | | davon zur Aufforstung vorgesehen | |
|----------|-----------|------------------|----|----------------------------------|----|
| | | ha | ar | ha | ar |
| | | | | | |

- () seitherige Nutzungsart **Dauergrünland**
- () seitherige Nutzungsart **Ackerland**
- () seitherige Nutzungsart **Abbaufäche**
- () seitherige Nutzungsart **versiegelte Fläche**
- () seitherige Nutzungsart **sonstige:**

Angaben zu den Eigentumsverhältnissen (Zutreffendes ankreuzen):

- () Alleineigentümer/in
- () Verfügungsberechtigte/r Miteigentümer/in des Grundstücks
- () Pächter/in des Grundstücks

Für die Erstaufforstung der oben genannten Fläche wurde eine Förderung der Erstaufforstung nach der Förderrichtlinie Nachhaltige Waldwirtschaft (VwV NWW) beantragt und genehmigt (Zutreffendes ankreuzen):

- () ja
- () nein

Beschreibung der Erstaufforstungsfläche

1. Abgrenzung bei Teilaufforstungen (natürliche Festpunkte wie Wege, Wasserläufe usw.)
2. Für die Aufforstung sind folgende Baumarten vorgesehen:
3. Die Aufforstungsfläche liegt im folgendem geschützten Gebiet bzw. grenzt an ein solches an oder die Aufforstung hat Auswirkungen auf:
4. Ist ein Flurbereinigungsverfahren anhängig?
5. Sonstiges:

Erklärungen:

- Ich stimme einer Übermittlung der in dieser Erklärung enthaltenen Daten, einer Kopie des Aufforstungsantrages sowie der Aufforstungsgenehmigung durch die zuständige Untere Landwirtschaftsbehörde an die Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH zu *.
- Mir ist bekannt, dass die Vergütung für die Nutzung der Ersatzaufforstung als Ersatzmaßnahme nach §9 LWaldG privatrechtlich mit dem/der Ersatzpflichtigen zu vereinbaren ist.
- Mir ist bekannt, dass bei Anerkennung der Erstaufforstung als Ersatzmaßnahme nach §9 LWaldG eine Förderung nach der forstlichen Förderrichtlinie entfällt und eine bereits gewährte Förderung zurück zu erstatten ist.
- Ich verpflichte mich, der Flächenagentur umgehend nach Durchführung der Aufforstung den Termin der Aufforstung mitzuteilen.
- Ich versichere hiermit die Richtigkeit meiner Angaben.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift(en) Antragsteller/in(en)

.....
Unterschrift(en) Grundstückseigentümer/in(en)

Anlagen () Lageskizze (1: 5000 und 1: 1500 (Baden) oder 1: 2500 (Württemberg und Hohenzollern)
() Aufforstungsantrag
() Aufforstungsgenehmigung

* die Fläche wird in die Datenbank der „Waldausgleichsbörse“ der Flächenagentur Baden Württemberg aufgenommen. Die Lage nach Gemeinde, die Größe, die seitherige Nutzungsart sowie die Zuordnung der Fläche zu einem Naturraum 3. Ordnung werden öffentlich einsehbar sein. Personenbezogene Daten werden nicht veröffentlicht. Die Daten werden automatisch gelöscht, wenn nicht innerhalb von fünf Jahren nach Bekanntgabe eine Anerkennung der Erstaufforstung als Ersatzmaßnahme nach § 9 LWaldG erfolgt.